

Sortenempfehlungen 2017 - Winterraps

Hinweise zur Fruchtart

Winterraps ist nach Winterweizen die zweitwichtigste Marktfrucht in Sachsen und nimmt einen Anteil an der Ackerfläche von ca. 18 % ein. Zur Ernte 2016 lag die Anbaufläche bei 130 Tha. Damit ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Steigerung von 2 % (Abb. 1).

Mit 37,1 dt/ha wurde in Sachsen 2016 ein in Relation zum langjährigen Mittel knapp mittleres Ertragsniveau erreicht.

Im Herbst 2016 wurden in Sachsen auf einer Fläche von 128 Tha Winterraps ausgesät. Aufgrund von schwierigen Auflaufbedingungen und daraus resultierenden lückigen Beständen mussten einige Flächen umgebrochen werden.

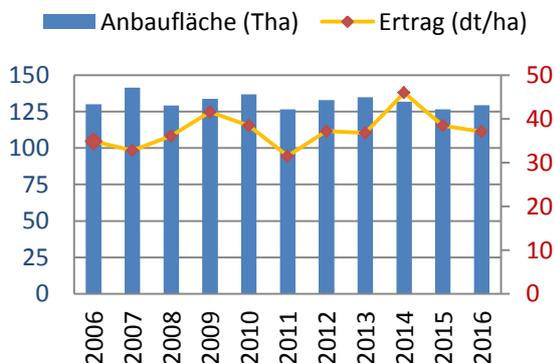


Abb. 1: Anbauflächen und Erträge von Winterraps in Sachsen (Quelle: Statist. Landesamt)

Die Rapszüchtung konzentriert sich inzwischen fast ausschließlich auf Hybridsorten. Während in den letzten drei Jahren 25 Hybridsorten in Deutschland zugelassen wurden, stammt die zuletzt zugelassene Liniensorte aus dem Jahr 2013. Auch bei Rapsorten mit speziellen Eigenschaften hat sich das Spektrum erweitert. Dies betrifft z. B. Sorten mit rassenspezifischer Kohl-

hernieresistenz. Darüber hinaus wurde 2016 in Deutschland eine Sorte mit Resistenz gegen das Wasserrübenvergilbungsvirus (TuYV) zugelassen.

Bei der Sortenwahl kommt es vorrangig auf den Kornertrag und den Ölgehalt an. Neben der Ertragshöhe sollte die Ertragsstabilität über die Jahre beachtet werden. Zwischen den Sorten bestehen deutliche Unterschiede beim Ölgehalt, die teilweise bis zu 4 %-Punkte ausmachen. Hohe Ölgehalte verbessern bekanntlich den Erlös durch die Gewährung von Preisauflagen auf den Grundpreis.

Bei der Standfestigkeit liegen inzwischen die meisten Sorten auf einem guten bis ausreichenden Niveau. Dabei ist diese Eigenschaft unabhängig von der Pflanzenlänge, d. h. auch längere Rapsorten können eine geringe Lagerneigung aufweisen.

Bei der Phomatoleranz besteht weiterhin eine deutliche Differenzierung. Mit vergleichsweise gesunden Sorten ist ein aufwandsreduzierter Anbau möglich. Einige Sorten weisen eine stärkere Reifeverzögerung des Strohs auf, eine Eigenschaft, die sich auf die Beerntbarkeit auswirkt.

Die Wahl mehrerer Sorten mit unterschiedlichen Eigenschaften bei Herbst- und Frühjahrsentwicklung sowie Reifeverhalten trägt dazu bei, das Anbaurisiko zu vermindern sowie Arbeitskräfte und Maschinen gleichmäßiger auszulasten.

Entscheidend für die Saatzeiteignung ist vor allem die Neigung zum Schossen im Herbst, die bei jeder Sorte unabhängig vom Sortentyp zu beachten ist. Für normale Saattermine wird eine Aussaatstärke von 40 – 50 Körnern/m² empfohlen. Dünnsaaten erhöhen das Risiko bei Befall mit Kohlfiegen im Herbst.

Kornertrag (relativ) in den Landessortenversuchen 2014 bis 2016*

Sortentyp		Lö-Standorte			V-Standorte			D-Süd-Standorte		
		2014	2015	2016	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Anzahl Orte		6	5	6	5	5	5	7	7	6
Arabella	L	99	101	102	99	101	103	100	96	104
ES Alegria	L	99	95	92	94	97	96	98	99	95
Patron	L	98	97	95	99	95	95			
Sherlock	L	100	96	99						
Arsenal	H	102	111	107	102	106	105	101	106	105
Avatar	H	105	104	104	102	98	100	102	103	103
Comfort	H	99	100	102	102	100	103	100	99	104
Marathon	H	103	97	99	104	100	105	102	101	100
Mercedes	H	99	98	103	102	102	101	99	99	98
PR46W20	H	96	101	96	97	99	96	97	98	95
PR46W26	H	100	102	100	98	102	99	99	99	96
Sherpa	H	100	104	104	104	102	100			
SY Vesuvio	H	101	94	96	98	99	97	101	100	99
Fencer	H		103	98			108		101	104
Flyer	H		98	98					98	104
Frodo KWS	H		101	99		98	97			
Medea	H		95	95		105	101		101	100
Penn	H		109	105		105	108		107	106
Raffiness	H		100	94		102	98		96	103
SY Saveo	H		99	97		99	100		98	97
PT225	H					103	105			
Armstrong	H								99	102
Bonanza	H								101	105
Archipel	H			102			101			104
Attletick	H			105			102			106
Bender	H			106			103			105
Nimbus	H			104			109			107
Popular	H			102			96			
Harcot	H						102			
Alvaro KWS	H									108
Arazzo	H									108
BB (dt/ha)		58,7	51,6	48,6	58,2	48,8	51,0	55,4	43,9	42,7

L = Liniensorte, H = Hybridsorte

*Ergebnisse der Stufe mit Fungizid bzw. Wachstumsregler

Sortenempfehlungen (Stand: Juni 2017)

	Lö-Standorte	V-Standorte	D-Süd-Standorte
Linien-sorten	Arabella, Patron, Sherlock	Arabella, ES Alegria, Patron	Arabella
Hybrid-sorten	Avatar, Arsenal, PR46W26, Sherpa, Mercedes, Penn, Bender (vorläufig)	Avatar, Comfort, Arsenal, PR46W26, Mercedes, Penn, PT225 (vorläufig)	Arsenal, Avatar, Mercedes, Penn, SY Vesuvio, Bender (vorläufig), Eraton (Vertragsanbau Erucaraps)

Hinweise für den Sorteneinsatz

Linien-sorten

Arabella erreichte dreijährig in allen Anbaugebieten mittlere bis leicht überdurchschnittliche Kornerträge und war damit zahlreichen Hybridsorten ebenbürtig. Allerdings weist Arabella einen vergleichsweise niedrigen Ölgehalt auf, so dass sie beim Ölertrag abfällt. Die Sorte ist etwas kürzer im Wuchs und reift mittel. Arabella eignet sich für frühere bis mittlere Saattermine.

ES Alegria ist durch unterdurchschnittliche Kornerträge, einen hohen Ölgehalt und eine gute Phomatoleranz gekennzeichnet. Besonderheit der Sorte ist die ausgesprochen frühe Reife. Ein Anbau kommt vor allem in Frage, wenn diese Eigenschaft genutzt werden soll, um eine Reifestaffelung bei den angebauten Rapsorten zu erreichen.

Patron brachte dreijährig unterdurchschnittliche Kornerträge auf den Lö- und V-Standorten. Die Sorte zeichnet sich durch einen hohen bis sehr hohen Ölgehalt aus, wodurch sie den anderen Linien-sorten und einigen Hybridsorten im Prüfsortiment überlegen ist. Patron ist etwas kürzer im Wuchs und gut standfest. Die Reife liegt im mittleren Bereich.

Sherlock zeigte sich in den letzten drei Prüfjahren weiterhin mit ansprechenden, knapp mittleren Ertragsleistungen auf den Lö-Standorten. Bedingt durch den vergleichsweise niedrigen Ölgehalt fallen die Ölerträge meist unterdurchschnittlich aus. Die Reife ist mittelfrüh und durch eine geringe Reifeverzögerung des Strohs gekennzeichnet. Sherlock kann auch für spätere Saattermine genutzt werden.

Hybridsorten

Avatar zeichnet sich auf den Lö- und D-Standorten weiterhin durch hohe und stabile Erträge aus. In Kombination mit dem hohen bis sehr hohen Ölgehalt zählt sie in diesen Anbaugebieten beim Ölertrag zu den besten Sorten. Dabei ist die mittelfrühe Reife hervorzuheben. Avatar eignet sich vorrangig für mittlere Saattermine.

Comfort erreichte insgesamt leicht überdurchschnittliche Kornerträge mit Vorteilen auf den V-Standorten und einen hohen bis sehr hohen Ölgehalt. Damit kommt sie in der Regel auf hohe Ölerträge. Die Sorte weist ausgewogene agronomische Eigenschaften auf, dabei ist die gute Standfestigkeit zu betonen. Es kann mit einer mittleren Reifezeit gerechnet werden.

Arsenal überzeugte in den drei Prüfjahren durch hohe bis sehr hohe Kornerträge in allen Anbaugebieten. Dabei ist auch 2016 die Stabilität der Ertragsleistungen hervorzuheben. Der Ölgehalt ist nur mittel bis hoch, wodurch sie im Ölertrag etwas abfällt, aber dennoch vielen anderen Sorten aufgrund der hohen Kornerträge überlegen ist. Die zügige Herbstentwicklung ermöglicht spätere Saattermine. Arsenal reift mittelfrüh.

PR46W26 brachte insgesamt mittlere und meist recht stabile Ertragsleistungen mit Vorteilen auf den Lö-Standorten. Die Sorte mit hohem bis sehr hohem Ölgehalt neigt wenig zu Lager

und ist für mittlere bis spätere Aussaaten einsetzbar. In den LSV brachte der Fungizid- und Wachstumsreglereinsatz meist deutliche Mehrerträge.

Sherpa präsentierte sich insbesondere auf den Lö-Standorten weiterhin als ertragsstarke Rapssorte mit hohem Ölgehalt. Auch bei den agronomischen Eigenschaften liegen keine Schwächen vor. Die mittelfrüh reifende Sorte weist eine gute Spätsaateignung auf.

Mercedes wurde dreijährig geprüft mit mittleren Kornerträgen auf den Lö- und D-Standorten und überdurchschnittlichen Kornerträgen auf den V-Standorten. Sie zählt zu den Sorten mit hohem bis sehr hohem Ölgehalt, so dass insbesondere auf den V-Standorten hohe Ölerträge realisiert werden. Mercedes ist anfälliger für Phoma, reift mittel und weist eine geringe Reifeverzögerung des Strohs auf.

Penn überzeugte zweijährig mit ausgezeichneten Kornerträgen in allen Anbaugebieten. Kennzeichen der Sorte sind ein hoher Ölgehalt, eine mittlere Wuchslänge und eine mittlere Reifezeit. Penn eignet sich für spätere Aussaaten.

SY Vesuvio ist eine Sorte mit mittlerem Ertragsvermögen auf den D-Standorten und wird für dieses Anbaugebiet empfohlen. Die Sorte kennzeichnet ein mittlerer bis hoher Ölgehalt, ein etwas kürzerer Wuchs, eine gute Standfestigkeit und eine mittlere Reife.

PT225 erreichte auf den V-Standorten zweijährig hohe Kornerträge. Der Ölgehalt liegt im hohen Bereich. Die Sorte reift mittel und neigt etwas stärker zur Reifeverzögerung des Strohs. PT225 kann auch für spätere Saattermine eingesetzt werden.

Bender erzielte auf den Lö- und D-Standorten im ersten Prüffjahr hohe bis sehr hohe Kornerträge. Die Sorte zeichnet sich durch sehr hohe Ölgehalte aus, so dass sehr hohe Ölerträge erwartet werden können. Bender ist durch eine geringe Anfälligkeit für Phoma gekennzeichnet. Beachtenswert ist die stärkere Reifeverzögerung des Strohs.

Eigenschaften von Winterrapssorten

Sorte	Zul.	Reifezeit	Pflanzenlänge	Standfestigkeit	Phoma-toleranz	Öl-gehalt
Linien-sorten						
ES Alegria	2010	fr-mfr	m-k	+/0	+/0	+
Sherlock	EU	mfr	m	+/0	0	+/0
Arabella	2013	m	m-k	+/0	*	+/0
Patron	2012	m	m-k	+	0	+/++
Hybridsorten						
PR46W20	2008	mfr-m	m-l	+	0/-	+/++
PR46W26	EU	m	m	+	0	+/++
Sherpa	2010	mfr-m	m-k	+	0	+/0
Avatar	2011	mfr	m	+	0	+/++
Arsenal	2012	mfr	m	+/0	+/0	+/0
Comfort	2013	m	m	+	0	+/++
Marathon	EU	m	m-k	+	0	+/0
Mercedes	2013	m	m	+	0/-	+/++
SY Vesuvio	2013	m	m-k	+	0	+/0
Fencer	2014	m	m	+	*	+
Flyer	2013	m	m	+	+	+/++
Frodo KWS	2013	m	m-l	+	0/-	+
Medea	2013	m	m	+	0	+/0
Penn	2014	m	m	+	*	+
Raffiness	2014	m	m	+	*	+/++
SY Saveo	EU	m	m	+/0	*	+/0
PT 225	EU	m	m	+	*	+
Bonanza	EU	m	m-l	+/0	*	+
Armstrong	EU	mfr-m	m	+	*	+/++
Archipel	2014	m	m	+/0	*	+
Attletick	EU	m	m	+	*	+
Harcot	EU	m	m-k	+	0	0
Popular	2014	m	m	+	*	+/++
Bender	2015	m	m	+	+	++
Nimbus	2015	m	m	+	+/0	+/0
Alvaro KWS	EU	m	m-l	+	*	+/0
Arazzo	EU	m	m	+	*	0
Ataro	2015	m	m	+	+/0	+/++

Reifezeit: fr = früh, mfr = mittelfrüh, m = mittel, msp = mittelspät

Pflanzenlänge: sk = sehr kurz, k = kurz, m = mittel, l = lang

++ = sehr gut/sehr hoch, + = gut/hoch, 0 = mittel, - = gering, -- = sehr gering

* = Einstufung liegt noch nicht vor